

AUFKLÄRUNGSBOGEN

Aufklärungsbogen zur ästhetischen Behandlung

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	

Bei der geplanten Behandlung handelt es sich um eine ästhetische Behandlung mittels Injektion resorbierbarer Präparate, insbesondere:

- ☐ Hyaluronsäure
- ☐ Calciumhydroxylapatit / Radiesse®
- ☐ Polynukleotide
- ☐ Sculptra
- ☐ Sonstige: _____

Ziel der Behandlung

Ziel der Behandlung ist die optische Verbesserung des Hautbildes, die Minderung von Falten, die Konturverbesserung oder der Volumenaufbau im behandelten Bereich. Das Ergebnis ist individuell unterschiedlich und abhängig von Hautstruktur, Alter, Stoffwechsel, Lebensweise, Ausgangsbefund und Materialwahl.

Ein bestimmter Behandlungserfolg kann nicht garantiert werden.

Durchführung

Die Behandlung erfolgt durch Injektion in den zuvor festgelegten Bereich. Je nach Präparat, Technik und Region kann die Behandlung mit Nadel oder Kanüle erfolgen. In manchen Fällen sind Folge- oder Auffrischungsbehandlungen erforderlich.

Mögliche normale Reaktionen

Nach der Behandlung kann es vorübergehend zu folgenden Reaktionen kommen:

- Rötung
- Schwellung
- Druckempfindlichkeit
- Spannungsgefühl
- Hämatomen
- leichten Schmerzen
- Juckreiz
- vorübergehenden Asymmetrien

Diese Reaktionen klingen in der Regel innerhalb weniger Stunden bis Tage ab.

Mögliche Komplikationen und Risiken

Trotz sorgfältiger Behandlung können Komplikationen auftreten. Hierzu zählen insbesondere:

- stärkere Schwellungen
- Blutergüsse
- Infektionen
- Entzündungen
- Druckschmerz
- Verhärtungen

- Knötchenbildung
- tastbare oder sichtbare Materialansammlungen
- ungleichmäßige Verteilung des Präparats
- Über- oder Unterkorrektur
- Asymmetrien
- verzögerte Heilung
- allergische oder Unverträglichkeitsreaktionen
- Granulombildung
- Herpesreaktivierung
- anhaltende Rötungen

Seltene, aber schwerwiegende Risiken

In sehr seltenen Fällen kann es zu schwerwiegenden Komplikationen kommen, insbesondere:

- Gefäßverschluss
- Minderdurchblutung
- Hautschädigung
- Gewebeuntergang (Nekrose)
- anhaltenden Schmerzen
- Sehstörungen
- in extrem seltenen Fällen Erblindung

Diese Komplikationen erfordern eine sofortige medizinische Abklärung und Behandlung.

Verhalten nach der Behandlung

Nach der Behandlung sollte beachtet werden:

- für 24 Stunden kein Make-up im behandelten Bereich
- für 24 bis 48 Stunden kein Sport, keine Sauna, kein Solarium
- keine starke Massage oder Druck auf den behandelten Bereich
- direkte starke Sonneneinstrahlung vermeiden
- keine kosmetischen Behandlungen im behandelten Bereich unmittelbar nach der Behandlung

- bei Schmerzen, starker Blässe, marmorierter Haut, ungewöhnlicher Verfärbung, Sehbeschwerden oder sonstigen Auffälligkeiten sofort Kontakt mit der Praxis aufnehmen

Alternativen

Alternativen bestehen in:

- Verzicht auf die Behandlung
- rein kosmetischen Behandlungen
- anderen minimal-invasiven Verfahren
- anderen Präparaten oder Behandlungskonzepten

Hinweis

Je nach Präparat und Behandlungsziel kann die Behandlung außerhalb der ausdrücklich zugelassenen Indikation erfolgen. Dies wird individuell ärztlich bzw. therapeutisch abgewogen.

Ich wurde über Art, Umfang, Durchführung, mögliche Risiken, Komplikationen, Alternativen und Nachsorge umfassend aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen. Meine Fragen wurden verständlich beantwortet.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Patient/in: _____

Unterschrift Behandlerin: _____